

Stadtverordnetenbüro
Auskunft erteilt: Herr Bieber-Diegel
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1031
Telefax: 0641 306-2033
E-Mail: stadtverordnetenbuero@giessen.de

Datum: 11.12.2024

Niederschrift

der 22. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Wohnen und Integration
am Mittwoch, dem 27.11.2024,
im Stadtverordnetensitzungssaal, Rathaus, Berliner Platz 1, 35390 Gießen.
Sitzungsdauer: 19:00 – 19:43 Uhr

Anwesende Ausschussmitglieder:

Stadtverordnete der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Herr Joachim Grußdorf
Frau Edith Nürnberger
Herr Reza Veissi
Frau Jana Widdig

Stadtverordnete der CDU-Fraktion:

Frau Anja Verena Helmchen
Herr Konstantin Pfeffer
Herr Randy Uelman

Stadtverordnete der SPD-Fraktion:

Frau Katarzyna Bandurka
Frau Stefanie Kraft
Herr Zeynal Sahin Ausschussvorsitzender

Stadtverordnete der Gießener Linke-Fraktion:

Frau Cornelia Mim

Stadtverordnete der Gigg+Volt-Fraktion:

Herr Frank Schuchard

Stadtverordnete der FDP-Fraktion:

Herr Dr. Klaus Dieter Greilich

Stadtverordnete der AfD-Fraktion:

Herr Bernd Bathen

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. **Änderung der Satzung über den Gießen-Pass** **STV/2356/2024**
- Antrag des Magistrats vom 07.11.2024 -
-

Antrag:

„Die beigefügte 3. Satzung zur Änderung der Satzung über den Gießen-Pass wird beschlossen.“

Stadtrat Arman stellt die Vorlage vor.

Nach der Diskussion, an der sich die **Stadtverordneten Uelmann, Dr. Greilich, Kraft** und **Widdig** beteiligen, bittet **Stadtverordneter Uelmann** um getrennte Abstimmung der einzelnen Änderungen.

Beratungsergebnis:

1.) In § 2 Abs. 1 wird nach Nr. 10 als neue Nr. 11 angefügt:

„11. in der Justizvollzugsanstalt in Gießen im offenen Vollzug untergebracht ist, keiner externen Erwerbstätigkeit nachgeht und lediglich Taschengeld gemäß § 41 Hessisches Strafvollzugsgesetz,“

Mehrheitlich zugestimmt (Ja: GR, SPD, G+V, LINKE; Nein: CDU, FDP, FW, AfD).

2.) In § 2 Abs. 1 letzter Halbsatz wird die Angabe „in den Fällen der Nr. 8, 9 und 10“ durch die Angabe „in den Fällen der Nr. 8 bis 11“ ersetzt.

Mehrheitlich zugestimmt (Ja: GR, SPD, G+V, LINKE; Nein: CDU, FDP, FW, AfD).

3.) § 3 Abs. 1 Nr. 1 wird wie folgt gefasst:

„1. Hessenpass mobil für einen Preis von 24,00 Euro im Monat,“

Einstimmig zugestimmt (Ja: GR, CDU, SPD, G+V, LINKE, FW, AfD; StE: FDP).

2. **Generationenparkplätze Innenstadt** **STV/2379/2024**
- Antrag der FDP-Fraktion vom 18.11.2024 -
-

Antrag:

„Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob wie in Butzbach in der Innenstadt an geeigneten Stellen sogenannte Generationenparkplätze eingerichtet werden können. Das Ergebnis der Prüfung soll in der Sitzung des Sozialausschusses nach den Osterferien 2025 zur Aussprache kommen.“

Begründung:

In der Sitzung des Seniorenbeirates Gießen am 13. November 2024 berichtete der Sprecher der Lokalen Agenda 21 – Gruppe ‚Nachhaltige Mobilität‘ Reiner Mathar über erhebliche Probleme von Autofahrern mit Kinderwagen oder mit Bewegungseinschränkungen geeignete Parkmöglichkeiten in der Gießener Innenstadt zu finden. Als Lösungsansatz verwies er auf das seit einigen Monaten in unserer Nachbarstadt Butzbach eingerichtete Generationenparkplätze, die breiter sind als normale Parkplätze, und damit das Ein- und Aussteigen mit Gehhilfen erleichtern. Diese werden dort z. B. hinter dem Rathaus für Personengruppen, die über keinen Schwerbehindertenausweis verfügen, aber mobilitätseingeschränkt sind (z. B. ältere und erkrankte Menschen, Eltern mit kleinen Kindern) angeboten.

Sie ermöglichen mit Parkscheibe für 1 Stunde kostenloses Parken. Auf kurzen Wegen können somit in den benachbarten Arztpraxen, Geschäften oder in Apotheken oder der Stadtverwaltung Besorgungen und Erledigungen getätigt werden. Diese Möglichkeit zur Verbesserung nachhaltiger Mobilität sollte deshalb durch den Magistrat geprüft werden und anschließend das Ergebnis der Prüfung im Sozialausschuss zur Aussprache gestellt werden.

Stadtverordneter Dr. Greilich, FDP-Fraktion, erläutert den Antrag.

Stadtverordneter Schuchard stellt für die Fraktion Gigg+Volt folgenden Änderungsantrag:

*„Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob wie in Butzbach in der Innenstadt an geeigneten Stellen **vorhandene Parkplätze** in sogenannte Generationenparkplätze **umgewidmet** werden können. Das Ergebnis der Prüfung soll in der Sitzung des Sozialausschusses nach den Osterferien 2025 zur Aussprache kommen.“*

Stadtverordneter Dr. Greilich übernimmt den Antrag für die FDP als antragstellende Fraktion.

Stadtrat Arman stellt dar, dass geprüft werde, ob solche Parkplätze in der Tiefgarage des Rathauses ausgewiesen werden können. Danach soll mit den privaten Rathausbetreibern Kontakt aufgenommen werden, ob diese ebenfalls solche Parkplätze einrichten möchten.

An der Diskussion beteiligen sich **Stadtrat Arman** und die **Stadtverordneten Dr. Greilich, Widdig** und **Schuchard**.

Beratungsergebnis: Geändert einstimmig zugestimmt.

3. **Verschiedenes**

Es wird nichts vorgebracht.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der **Vorsitzende** die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

DER VORSITZENDE:

(gez.) S a h i n

DER SCHRIFTFÜHRER:

(gez.) B i e b e r – D i e g e l